

Sondermülldeponie im Spicher Wald soll früher öffnen und früher schließen

ERSTELLT 27.08.2015



Die Öffnungszeiten für die Sondermülldeponie im Spicher Wald könnten in den frühen Morgen verlegt werden.

Foto: Andreas Helfer

Bei den Öffnungszeiten der Sondermülldeponie hat sich der Troisdorfer Hauptausschuss nun für einen Kompromiss ausgesprochen. Mineralplus hatte ursprünglich eine deutliche Erweiterung beantragt. Von [Andreas Helfer](#)

Troisdorf.

Die Sondermülldeponie im Spicher Wald soll morgens früher öffnen können und dafür nachmittags früher schließen müssen: Diesen Kompromiss hat jetzt der Hauptausschuss einstimmig beschlossen, nachdem Deponiebetreiber Mineralplus längere Anlieferzeiten beantragt hatte.

Wie berichtet, **argumentiert die Firma damit, dass sich morgens Lastwagenwarteschlangen bilden**, wenn Lieferungen nicht zügig genug abgefertigt werden können. Mineralplus-Geschäftsführer Detlef Heine hatte die Probleme im Mai vor dem Ausschuss geschildert.

Der Technische Beigeordnete Helmut Wiesner spricht von einem Verhandlungsauftrag und hebt hervor, dass effektiv keine Verlängerung, sondern eine Verschiebung des Zeitfensters für die Öffnungszeiten beschlossen wurde. Möglich seien Anlieferungen zwischen 6 und 15 Uhr oder 7 bis 16 Uhr. Der bisherige Vertrag sieht eine Öffnung von 8 bis 17 Uhr vor.

Mineralplus hatte ursprünglich eine deutliche Erweiterung um drei Stunden, nämlich von 6 bis 18 Uhr beantragt. Dabei hatte das Unternehmen aber auch zu verstehen gegeben, dass die Ausweitung am Morgen sehr viel wichtiger als am Abend sei. Wiesner sieht eine frühere Schließung am Nachmittag als Vorteil, da dann mehr Erholungsuchende im Spicher Wald unterwegs seien als früh am Morgen. Auch eine weitere Vertragsänderung könnte jetzt verhandelt werden.

Die Ergebnisse von Staubmessungen und Grundwasser-Monitorings an der Deponie sollen künftig im Internet veröffentlicht werden. Zufrieden zeigte sich auch Sabine Krüger, die sich bei der Initiative Naturfreunde für den Erhalt des Spicher Waldes und im überparteilichen Bündnis gegen Sondermülltourismus engagiert. „Gestern ist tatsächlich ein unerwartet positiver Beschluss im Ausschuss gegen die Wünsche des Betreibers der Deponie Mineralplus gefallen“, schreibt sie in einem Rundbrief.

Das nächste Treffen der Naturfreunde findet am Dienstag, 19 Uhr, in den Sängerstuben an der Hauptstraße 133 in Spich statt.